

Telemedizin allg.

Regelungen

- Seit April 2022 gilt eine gesetzliche Beschränkung der Videotermine auf 30% der Kapazität einer Praxis.

Definition und Begrifflichkeiten

Telemedizin

Eine durch Informations- und Kommunikationstechnologien soweit gestützte Versorgung, dass das Präsenzprinzip der Medizin für die Leistungserbringung entbehrlich wird und die Versorgung ortsunabhängig gestaltet werden kann.

Anwendungsbereiche der Telemedizin¹⁾

- Telekooperation
- Teletherapie
- Telemonitoring

Chronologie

20.1.2022 AU-Richtlinie tritt in Kraft: Ärzt:innen dürfen unbekannte Patienten eine AU per Videosprechstunde ausstellen (maximal für 3 Tage).

Liste der zertifizierten Videodienstanbieter

https://www.kbv.de/media/sp/liste_zertifizierte-Videodienstanbieter.pdf

Versorgungsszenarien

- Telemedizin soll die Patientenversorgung verbessern. Doch die Kontrolle aus der Ferne funktioniert nach ambulanten Notfallkontakten offenbar nicht.²⁾

¹⁾

Nach BECKERS, Rainer und Gernot MARX. Telekooperation - Telemonitoring - Teletherapie: Begriffserklärungen. In: MARX, Gernot, MARX, Nikolaus und Rolf ROISSAINT, Hrsg., 2021. *Telemedizin: Grundlagen und praktische Anwendung in stationären und ambulanten Einrichtungen*, S. 3-8. Berlin: Springer. ISBN 978-3-662-60611-7.

²⁾

s. <https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/telemedizin-gegen-face-to-face>.

From:
<https://www.gesunde-vernetzung.de/> - **DigHealthWiki**

Permanent link:
<https://www.gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:telmed&rev=1674563736>

Last update: **2023/01/24 12:35**

